

## Protokollauszug des Gemeinderates

der 3. Sitzung vom 8. Februar 2012

Amtsperiode 2011/2015

---

ANWESEND	:	Vorsitz: Donath Oehri, Vorsteher Judith Büchel, Dagmar Gadow, Dietmar Hasler, Otto Kind, Gilbert Kind, Rudolf Oehri, Wolfgang Oehri, Michael Walser
GÄSTE	:	Gerwin Frick (Lenum AG, Vaduz) Helmut Bühler (Leiter Hochbau)  Dr. Patrick Kranz, Oliver Fratschöl (AXALO AG) Reinhard Müssner, (Gemeindekassier)
PROTOKOLL	:	Siegfried Elkuch, Gemeindesekretär

---

### Traktanden

#### **Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 25. Januar 2012**

Beschluss (einstimmig): Genehmigung des Protokolls sowie des erweiterten Beschlussprotokolls der 2. Sitzung vom 25. Januar 2012

#### **Energiewirtschaft / Energiestadt – Information und weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Projektes „Energiestadt Gamprin“ an der Sitzung vom 23. März 2011 gefasst und an der Sitzung vom 14. September 2011 wurden mit der Bestellung der Energiestadtcommission (Umweltkommission unter der Leitung von Gemeindebauführer Helmut Bühler) sowie der Auftragsvergabe zur fachlichen Begleitung an die Firma Lenum AG, Vaduz die organisatorischen Weichen gestellt.

In den vergangenen Wochen und Monaten sind die grossen Vorarbeiten geleistet worden. Die Standortbestimmung konnte auf Ende Dezember 2011 abgeschlossen werden. Von effektiv 413.1 möglichen Punkten sind 172.2 Punkte erreicht worden, was einem Anteil von 42 Prozent entspricht. Die Energiestadtcommission ESK hat dieses Ergebnis bereits zur Kenntnis genommen

An der Sitzung vom 14. Januar 2012 wurde der Gemeinderat vom Leiter Hochbau, Helmut Bühler über dieses Ergebnis vorab vorinformiert. Grund dieser Vorinformation war unter anderem die beabsichtigte und damals dringend notwendige Vorvergabe des Auftrages zur Erarbeitung eines Energiekatasters.

Gerwin Frick nimmt an der Sitzung Bezug auf die Ende 2011 abgeschlossene Standortbestimmung und erklärt, dass in Gamprin bereits stattliche 42 Prozent der energiestadtrelevanten Massnahmen umgesetzt seien. Dieses Ergebnis sei insofern auch bedeutungsvoll, weil die Erhebungen bereits nach neuem, wesentlich anspruchsvollerem Kriterienkatalog erfasst worden sind, als beispielsweise die anderen liechtensteinischen Gemeinden, die den Energiestadtlevel bisher erreicht haben. Seit 1. Januar 2012 sei Gamprin zudem auch Mitglied im Trägerverein Energiestadt.

Zur Erreichung des Energiestadtlabel sind gemäss den Erklärungen von Gerwin Frick 50 Prozentpunkte notwendig. Der Energiestadtberater zeigt auf, in welchen Bereichen Gamprin die 50 % Marke bereits überschritten hat und wo noch Nachholbedarf notwendig ist.

Die Gemeinde Gamprin soll bis Ende 2012 als Energiestadt zertifiziert sein. Dieses Ziel sei machbar, so Gerwin Frick, hänge aber sehr stark von der Umsetzungsgeschwindigkeit in der Gemeinde ab. Vorgesehen sei nun, dass mit der Umsetzung der Massnahmen zur Labelerreichung und der Definierung der energiepolitischen Zielsetzungen sofort begonnen werde. Im Bereich Mai/Juni 2012 erfolge eine neuerliche Ermittlung des Punktestandes und für Anfang Juli sei der Labelantrag im Gemeinderat vorgesehen.

Im August 2012 soll dann der Labelantrag an den Auditor erfolgen und das Audit könnte terminlich im September 2012 erfolgen. Die Sitzung der Labelkommission findet gemäss dem Terminplan im November 2012 statt. Der Antrag müsse, so Gerwin Frick, spätestens bis 22. Oktober 2012 eingereicht werden. Wenn alles planmässig verlaufe, könnte die Labelübergabe an die Gemeinde Gamprin im Frühjahr 2013 erfolgen.

Nach Einschätzung von Gerwin Frick könnte Gamprin mit der vorgesehenen Umsetzung des energiepolitischen Programmes ca. 61 Prozent (siehe Abbildung 2) erreichen und mit dieser Punktezahl in das Audit gehen.

Gerwin Frick geht in seinen weiteren Ausführungen auf das energiepolitische Programm ein. Dieses ist in sechs Kapitel aufgeteilt und umfasst folgende Schwerpunktbereiche:

1. Entwicklungsplanung, Raumordnung
2. Kommunale Gebäude und Anlagen
3. Versorgung, Entsorgung
4. Mobilität
5. Interne Organisation
6. Kommunikation, Kooperation

Für jeden dieser Bereiche existiert ein tiefergehender Massnahmenkatalog, den es in den nächsten Monaten umzusetzen gilt.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Gerwin Frick zum Ergebnis der Standortbestimmung Energiestadt Gamprin zur Kenntnis. Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat erteilt seine grundsätzliche Zustimmung zur Phase B Zertifizierung.

Der Gemeinderat ist mit der Umsetzung der vorgeschlagenen energiepolitischen Massnahmen einverstanden.

Beschluss: einstimmig genehmigt

## **Konsolidierung im Finanzwesen / Information und Start des Projektes mit der Firma AXALO**

Die Auslotung und Umsetzung von Sparpotential im öffentlichen Haushalt ist sowohl beim Land als auch in den Gemeinden ein grosses Thema. Auch in Gamprin ist die Frage aktuell. Dr. Patrick Kranz von der Firma AXALO hat das Projekt im vergangenen Jahr 2011 bereits an mehreren Stellen in der Gemeinde vorgestellt. Zuletzt befasste sich die Finanzkommission an der Sitzung vom 7. Juni 2011 mit der Thematik und äusserte sich grundsätzlich positiv zum geplanten Vorgehen. Die Finanzkommission sprach sich dafür aus, dass der Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt den Grundsatzentscheid fällt und nannte als idealen Startzeitpunkt „zu Beginn des Jahres 2012“.

Von der Firma AXALO AG sind Dr. Patrick Kranz sowie Oliver Fratschöl anwesend, um nach einigen persönlichen und firmeninternen Angaben das Projekt dem Gemeinderat persönlich vorzustellen. Ebenfalls anwesend zu diesem Traktandenpunkt ist Gemeindegassier Reinhard Müssner.

Die Schwerpunkte ihrer Ausführungen beinhalten

- das Vorgehen zur finanziellen Konsolidierung des Gemeindehaushaltes
- die Beschreibung und den Umfang des Vor- und Hauptprojektes
- die Erfahrungen aus ähnlichen Projekten
- die Kostenaufstellung extern wie intern

Zum Start des Konsolidierungsprojektes empfehle sich, so Dr. Patrick Kranz, die Durchführung eines Vorprojektes. Einer der zentralen Punkte im Vorprojekt sind gemäss den Ausführungen der Referenten Workshops und Gespräche mit den Mitarbeitenden der Verwaltung. Gemeinsam werde eine Vielfalt an unterschiedlichen Sparideen und –massnahmen erarbeitet. Je detaillierter und genauer die Ziele im Vorprojekt erarbeitet werden können, desto effizienter könne dann später das Hauptprojekt umgesetzt werden.

Wichtig sei, so Dr. Kranz, dass die Angestellten möglichst frühzeitig über das Projekt und deren Inhalte aufgeklärt werden. Angestrebt werde ein ausgewogenes Leistungsspektrum auf der Basis des Ausgabenniveaus wie etwa vor drei oder vier Jahren.

Ein verwaltungsinterner Projektleiter (Gemeindegassier) soll dem Projekt das nötige Gewicht geben, dieser werde aber grundlegend und massgeblich durch mindestens zwei externe Projektberater der Firma AXALO unterstützt. Der interne Ressourcenbedarf betrage etwa 5-8 Projektmitglieder, welche sich um die Teilbereiche „Interne Ressourcen“, „Beitragsleistungen“, „Sachaufwand“ und „Investive Ausgaben“ zu kümmern haben. Dr. Patrick Kranz stellt dem Gemeinderat das Organigramm der Projektorganisation vor.

Der Zeithorizont des Vorprojektes insgesamt ist auf ca. drei Monate ausgelegt. Der effektive Zeitaufwand für die internen Erhebungen betrage etwa 12 Tage und rund 20 Arbeitstage sind für die externe Begleitung veranschlagt.

Sehr ehrgeizig ist der von Dr. Patrick Kranz vorgestellte Zeitplan. Dieser sieht vor, dass noch im Februar 2012 der Start erfolgen soll und der Schlussbericht des Vorprojektes soll noch vor den Sommerferien 2012 vorliegen. Dies habe den Vorteil, dass die sofort umsetzbaren Massnahmen bereits in den Budgetprozess 2013 einfließen könnten.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Dr. Patrick Kranz und Oliver Fratschöl von der Firma AXALO AG, Eschen zum Projekt „Konsolidierung des Gemeindehaushaltes“ zur Kenntnis. Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat ist mit der Einleitung des Vorprojektes zur finanziellen Konsolidierung des Gemeindehaushaltes einverstanden.
- Der Auftrag zur fachlichen Begleitung des Vorprojektes wird zum Preis von CHF 45'000.- (Kostendach) an die Firma AXALO AG Eschen vergeben
- Die Projektorganisation gemäss vorgestelltem Organigramm wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

---

### **Abfallsammelstelle / Informationsversammlung**

Am Montagmorgen, 30. Januar 2012 hat Arno Kind der Gemeindevorsteherung eine Liste mit 177 Unterschriften von inner- und ausserhalb der Gemeinde wohnhaften Personen überreicht. Ziel des Begehrens ist es, die Altstoffsammelstelle in Benden zu belassen sowie zumindest eine öffentliche Informationsveranstaltung im Vorfeld des endgültigen Gemeinderatsbeschlusses durchzuführen.

Der Gemeindevorsteher verweist auf die geplante Informationsversammlung am Mittwoch, 15. Februar 2012 um 19.00 Uhr im Gemeindegrosssaal. Dafür hat sich der Gemeinderat (aus Zeitgründen mit Zirkularbeschluss vom 31. Januar 2012 einstimmig) ausgesprochen.

Mit dem Flyer an alle Haushalte signalisiert der Gemeinderat, offen in diese Informationsversammlung zu gehen. Der Gemeinderat erwartet sich, dass auch die Bevölkerung offen in diese Informationsveranstaltung geht und so die guten Argumente für die Neuausrichtung im Zusammenhang dargestellt entgegennimmt.

Der Gemeinderat möchte der Bevölkerung im Anschluss an die Informationsversammlung die Chance zur Rückmeldung geben. Anschliessend ist es dann die Aufgabe des Gemeinderates, den endgültigen und definitiven Entscheid zu fällen.

Antrag: Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:  
Die Festsetzung des Termines für die Informationsveranstaltung am Mittwoch, 15. Februar 2012 mit Zirkularbeschluss vom 31. Januar 2012 wird im Nachvollzug bestätigt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

---

### **Vereinshaus / Neuanschaffung Druckluftkompressor**

Die bestehende Druckluftkompressor-Anlage im Vereinshaus ist defekt und läuft nur noch notdürftig. Die Anlage sollte nun komplett ersetzt werden.

Im Zuge der Neuanschaffung soll neben der Anpassung der Leistung an die heutigen Bedürfnisse auch die stromtechnische Anpassung (von 13 auf 16 Ampere) vorgenommen wer-

den. Es müssen einige kleine Änderungen durch die Firmen Dietmar Büchel und Gregor Ott vorgenommen werden.

Antrag: Der Gemeinderat ist mit der Neuanschaffung des Druckluftkompressors im Vereinshaus einverstanden. Es werden folgende Aufträge vergeben:

- Die Neuanschaffung eines neuen Kompressors und der dafür anfallende Nachtragskredit im Umfang von CHF 9'852.30 werden genehmigt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

---

### **Vernehmlassung / Bericht der Regierung betreffend die Neufassung des Umweltinformationsgesetzes**

Im Zusammenhang mit einer EU- und EG-Richtlinie aus dem Jahre 2003 soll die liechtensteinische Umweltinformationsgesetzgebung den europäischen Normen angepasst werden. Kernpunkt der Richtlinie ist der verbesserte Zugang zu Umweltinformationen aller Art und Stufen. So soll jede Person von einer Behörde, ohne dass diese Person ein Interesse geltend machen muss, grundsätzlich spätestens innert eines Monats die gewünschten Umweltinformationen erhalten. Die Behörden sind zudem verpflichtet, die für ihre Aufgaben relevanten und bei ihnen vorhandenen oder für sie bereitgestellten Umweltinformationen zunehmend in elektronische Datenbanken der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat nimmt den Vernehmlassungsbericht der Regierung zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass das vorliegende Umweltinformationsgesetzes durchaus einiges an Sprengkraft in sich berge. Konkret gehe es darum, so die Feststellung des Gemeinderates, dass bestimmte Kreise die Behörden auf Trab halten können, ohne ein entsprechendes Interesse nachweisen zu müssen. Unter Umständen sei ein grosser Verwaltungsaufwand zu befürchten.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt den Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Neufassung des Umweltinformationsgesetzes zur Kenntnis. Im Sinne der Erwägungen soll der Vernehmlassungsbericht kritisch hinterfragt werden.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Gamprin, den 14. Februar 2012

**GEMEINDEVORSTEHUNG GAMPRIN**

Donath Oehri, Gemeindevorsteher